

# Gesellschaft Deutscher Chemiker

## Beschlüsse des GDCh-Vorstands

in der Sitzung vom 28. November 1952 in Ludwigshafen

- 1) Für das Amtsjahr 1953 besteht der engere GDCh-Vorstand aus:  
Prof. Dr. *Wilhelm Klemm*, Präsident,  
Generaldir. Dr. *Ulrich Haberland*, stellvert. Präsident,  
Dir. Dr. Dr. e. h. *Ernst Kuss*, Schatzmeister.
- 2) Die „Chemischen Berichte“ erhalten ab Jahrgang 1953 folgenden Titel: „*Chemische Berichte. Fortsetzung der Berichte der Deutschen Chemischen Gesellschaft*. Im Auftrag der Gesellschaft Deutscher Chemiker unter Mitwirkung von *W. Graßmann*, *W. Hieber* und *W. Jost* herausgegeben von *Clemens Schöpf*“. Der Umfang wird erweitert, um bei der steigenden wissenschaftlichen Produktion die Spanne zwischen Arbeitseingang und Veröffentlichung möglichst kurz zu halten. Einzelheiten über Bezugspreise und Vergünstigungen für GDCh-Mitglieder werden durch Rundschreiben mitgeteilt werden.
- 3) Das Organ des Verbandes der Chemischen Industrie, die Monatszeitschrift „*Chemische Industrie*“, Handelsblatt-Verlag, Düsseldorf, kann ab Jahrgang 1953 von GDCh-Mitgliedern zum Vorzugspreis von DM 27.— statt des normalen Bezugspreises von DM 39.— bezogen werden. Bestellungen an den Handelsblatt-Verlag, Düsseldorf.
- 4) Ab 1953 erscheinen als Anlage zur „*Angewandten Chemie*“ die „*Nachrichten aus Chemie und Technik*“. Sie werden Personal- und Hochschulnachrichten, Berichte über Jubiläen und Reisen, Nachrufe, die Vorblicke auf Aufsätze in „*Angewandte Chemie*“ und „*Chemie-Ingenieur-Technik*“, Inhaltsverzeichnisse der „*Chemischen Berichte*“, Hinweise auf Aufsätze der „*Chemischen Industrie*“, Tagungskündigungen, GDCh-Stellenlisten, GDCh-Mitgliederbewegung und Kleinanzeigen enthalten. Die „*Nachrichten aus Chemie und Technik*“ werden allen GDCh-Mitgliedern kostenfrei zugestellt, ebenso den interessierten Beziehern der „*Chemie-Ingenieur-Technik*“, den in der GDCh-Berufsberatungskartei eingetragenen Kollegen sowie sonstigen Interessenten.

- 5) Folgende Veranstaltungen werden von der GDCh allein oder gemeinsam mit anderen wissenschaftlichen Organisationen vorbereitet:

Chemiker-Treffen in Innsbruck im März 1953, veranstaltet vom Verein Österreichischer Chemiker, der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft und der Gesellschaft Deutscher Chemiker (zugleich Hauptversammlung des Vereins Österreichischer Chemiker und Südwestdeutsche Chemie-Dozenten-Tagung).

Nordwestdeutsche Chemie-Dozenten-Tagung Aachen Ende April. Vorträge zu diesen Dozenten-Tagungen können nur unter bestimmten Voraussetzungen angemeldet werden. Einzelheiten werden über die Direktoren der chemischen Hochschulinstitute mitgeteilt werden.

Gedenkfeier zum 150. Geburtstag von *Justus von Liebig* am 12. Mai 1953 in Darmstadt, veranstaltet gemeinsam mit der Technischen Hochschule Darmstadt und anderen Organisationen.

In Verbindung mit der GDCh-Hauptversammlung Hamburg im September 1953 die Gedenkfeier zum 100. Geburtstag von *Wilhelm Ostwald*, gemeinsam veranstaltet von der Deutschen Bunsen-Gesellschaft und der Gesellschaft Deutscher Chemiker.

In unmittelbarem Anschluß an die GDCh-Hauptversammlung wird auch die Kolloid-Gesellschaft ihre Hauptversammlung in Hamburg abhalten.

- 6) Um dem Hochschullehrer-Nachwuchs den Besuch dieser und anderer Tagungen zu erleichtern, werden dem Reisefonds, den der „Fonds der Chemie“, die Deutsche Bunsen-Gesellschaft und die GDCh gegründet haben, erneut Mittel zugeführt.
- 7) Anträge auf Gründung von Ortsverbänden in Gießen und Ludwigshafen wurden genehmigt.
- 8) Die Vereinbarung über Beitragsermäßigung bei Doppelmitgliedschaft für ordentliche GDCh-Mitglieder wurde ausgedehnt auf den „Deutschen Verein für Gas- und Wasserfachmänner“ und die „Gesellschaft Deutscher Metallhütten- und Bergleute“.

## Personal- u. Hochschulnachrichten

**Ehrungen:** Prof. Dr. Dr. h. c. K. Alder, Köln, Direktor des chem. Inst. der Univers. Köln, Nobelpreisträger für Chemie 1950, wurde von der „Real sociedad Española de Física y Química“ in Madrid zum Ehrenmitglied ernannt.

**Geburtstage:** Dr. phil. E. Bergner, Hamburg-Großflottbek, Mitinhaber des Degronitwerkes M. Wüstney & Dr. E. Bergner, VDCh-Mitglied seit 1912 und GDCh-Mitglied, feiert am 23. Dezember 1952 seinen 65. Geburtstag. — Dr. P. Günther, o. Prof. für physikal. Chemie und Direktor des Inst. für Physikalische und Elektrochemie an der TH. Karlsruhe, Herausgeber der „Zeitschrift für Elektrochemie“, vollendete am 6. Dezember 1952 sein 60. Lebensjahr. — Dr. phil. Julius Haas, Kassel-Wilhelmshöhe, Fabrikdirektor a.D., Mitglied der GDCh, feierte am 15. November 1952 seinen 65. Geburtstag. — Prof. Dr. phil. O. Hähnle, Stuttgart, Doz. für Chemie und Baustoffkunde an der Staatsbauschule Stuttgart, vollendete am 24. November 1952 sein 60. Lebensjahr. — Prof. Dr. F. Hildebrandt, Gießen, Dekan der Medizin. Akademie und Direktor des Pharmakolog. Institutes der Univers. Gießen, feierte am 3. Nov. 1952 seinen 65. Geburtstag. — Dr. phil. C. Lüdecke, Mailand, bek. Fachmann auf dem Gebiete der Wachs- und Bohnermassen, vollendete am 23. November 1952 sein 76. Lebensjahr. — Prof. Dr. R. Schwarz, Aachen, Dir. des Inst. für Anorgan. Chemie und Elektrochemie der TH. Aachen, bes. bekannt durch seine Arbeiten auf dem Gebiet der hochmolekularen Siliciumverbindungen, vollendet am 17. Dezember 1952 sein 65. Lebensjahr. — Dr. Albrecht Thiele, Schering A.G., Berlin, vollendete am 28. November 1952 sein 75. Lebensjahr.

**Gestorben:** Dr. phil. F. Bengen, Frankfurt a.M.-Eschersheim, chem. Dir. der Staatl. Chem. Untersuchungsanstalt Frankfurt a. M., der kürzlich sein 50jähriges Doktorjubiläum feiern konnte, Entdecker der Harnstoff-Einschlußverbindungen<sup>1)</sup>, VDCh-Mitglied seit 1944, am 22. November 1952, seinem 75. Geburtstag. — Prof. Dr. phil. H. Blumenthal, Berlin-Steglitz, langjähr. Leiter der Abtlg. für Anorgan. Chemie im Materialprüfungsamt Berlin-Dahlem, bekannt durch Arbeiten auf metallanalytischem Gebiet, langjähr. Mitglied und stellvert. Leiter des Chemikerausschusses der Gesellschaft Dtsch. Metallhütten- und

Bergleute, am 7. September 1952 im Alter von 67 Jahren. — Dr. Walter Frank, Marl/Westf., tätig in den Chem. Werken Hüls, VDCh-Mitglied seit 1934 u. der GDCh, am 1. Oktober 1952 im Alter von 51 Jahren. — Dr.-Ing. F. Groebe, Hilden/Rhld., tätig in der Firma H. Wiederhold, Lackfabrik, Hilden, der sich besondere Verdienste um die Verwendung von Kunstarzen für Elektro-Iisolierzwecke erworben hat, am 14. September 1952, kurz nach Vollendung des 66. Lebensjahres. — Dr. phil. R. Haecker, Bissingen/Enz (Wttbg.), Inh. der Chem.-Pharm. Fabrik Dr. Haecker, Bissingen, Mitglied der GDCh, am 31. Mai 1952, im Alter von 51 Jahren. — Dir. i. R. Dr. phil. Rudolf Hess, Bomlitz (Hannover), ehem. 30 Jahre Leiter der Nitrocellulose-Betriebe der Firma Wolff & Co., Walsrode, und stellvert. Geschäftsführer der Tochtergesellschaft Eibia, G.m.b.H., Benefeld, früheres Mitglied des VDCh, am 10. Oktober 1952 im 70. Lebensjahr. — Dr. phil. E. Laßt, Hamburg, selbständig. Industriberater für Chemie und Technik, VDCh-Mitglied seit 1915 und GDCh-Mitglied, am 5. Sept. 1952 im Alter von 72 Jahren. — Dr. G. Köhres, Farbstoffchemiker in den Farbenfabriken Bayer, Werk Leverkusen, am 20. Oktober 1952, an den Folgen eines Unfallen, im Alter von 62 Jahren. — Dr.-Ing. Adalbert Müller, Augsburg, Geschäftsführer der Chemischen Fabrik Pfersee G.m.b.H., GDCh-Mitglied und VDCh-Mitglied seit 1925, am 5. Oktober 1952 im Alter von 51 Jahren. — Dr. A. Scheuermann, Ludwigshafen, Chemiker in der BASF Ludwigshafen, früher Chem. Fabrik Griesheim Elektron, Frankfurt/M., tätig auf dem Gebiet der Katalyse, am 23. August 1952 im 57. Lebensjahr. — Dr. phil. A. Steindorff, Frankfurt a.M.-Eschersheim, tätig in den Chemischen Werken Albert, Wiesbaden-Biebrich, VDCh-Mitglied seit 1922 und GDCh-Mitglied, am 5. Sept. 1952, kurz vor Vollendung seines 72. Lebensjahres.

**Redaktion:** (17a) Heidelberg, Ziegelhäuser Landstr. 35; Ruf 6975/76. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung. Kein Teil dieser Zeitschrift darf in irgendeiner Form — durch Photokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren — ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert werden. — All rights reserved (including those of translations into foreign languages). No part of this issue may be reproduced in any form, by photostat, microfilm, or any other means, without written permission from the publishers.

<sup>1)</sup> Vgl. diese Ztschr. 63, 207 [1951], 62, 299 [1950], 64, 437 [1952].